

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat - Haushalt 11.12.2017, Nr. GR 2017/14**

**Öffentlich**

---

**1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

**3. Haushalts- und Finanzplanung**

---

**3.1. Haushaltsreden**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**3.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 mit Finanzplanung bis 2021 und Investitionsprogramm sowie Stellenplan**  
**Vorlage: DS 2017/380**

**Hinweis:**

Die Punkte des Beschlussvorschlags wurden einzeln nacheinander abgestimmt.

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg wird die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend Anlage 1 (Seiten 4 - 5) beschlossen.
- 

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

2. Die **Finanzplanung 2018 – 2021** wird mit Investitionsprogramm und der Fortschreibung entsprechend Anlage 2 gemäß § 85 GemO in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung beschlossen.
- 

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

3. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs **Stadtwerke Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 6) beschlossen.

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

4. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs **Städtische Entwässerungseinrichtungen** wird laut Anlage 1 (Seite 6) beschlossen.

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

5. Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs **Betriebshof Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 7) beschlossen.

---

Über die Aufhebung von **Sperrvermerken** entscheidet bei Ausgabeansätzen das für die Bewirtschaftung zuständige Gremium, bei aktuell fehlenden Zuschusszusagen der Oberbürgermeister.

---

#### 4. Stadtwerke Ravensburg

---

##### 4.1. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2016 - Vorberatung im WA am 29.11.2017 Vorlage: DS 2017/355

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

##### **Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2016 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	27.542.434,37 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	22.583.717,85 €
- das Umlaufvermögen	4.958.716,52 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.607.612,13 €
- die Rückstellungen	144.224,00 €
- die Verbindlichkeiten	17.848.640,49 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	941.957,75 €
Jahresverlust	-886.101,40 €
Summe der Erträge	8.653.597,73 €
Summe der Aufwendungen	9.539.699,13 €
2. Jahresverlust in Höhe von 886.101,40 € wird aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

---

**4.2. Wirtschaftsplan 2018**  
**- Vorberatung im WA am 29.11.**  
**Vorlage: DS 2017/356**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gesamterfolgsplan 2018 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	7.653.000 €
Summe der Aufwendungen	8.946.000 €
<hr/>	
Unternehmensergebnis	-1.293.000 €
  
2. Im Gesamtvermögensplan 2018 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je 7.794.000 €
  
3. Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 4.231.000 €
  
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 6.118.000 €
  
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €  
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GO)
  
6. Dem Stellenplan 2018 mit 11,9 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

---

## 5. Betriebshof Ravensburg

---

### 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2016 - Vorberatung im BABHR am 06.12. Vorlage: DS 2017/369

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 15.11.2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2016 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2016 mit folgenden Beträgen festgestellt:

<b>Bilanzsumme:</b> .....	<b>6.716.487,27 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	5.330.507,09 €
- das Umlaufvermögen	1.383.759,90 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	2220,28 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	86.485,18 €
Jahresüberschuss aus 2015	100.471,73 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	100.471,73 €
Jahresverlust aus 2016	118.845,57 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	118.845,57 €
- die Rückstellungen (Summe)	448.995,23 €
- die Verbindlichkeiten	6.353.977,22 €
<b>Jahresverlust:</b> .....	<b>118.845,57 €</b>
Summe der Erträge	6.862.093,39 €
Summe der Aufwendungen	6.980.938,96 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresverlust 2016 in Höhe von **118.845,57 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:  
Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010-2011, 2013- 2015 in Höhe von: 984.709,28 €  
Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009, 2012, 2016 in Höhe von: 1.071.194,46 €  
ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: **86.485,18 €**
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

---

**5.2. Wirtschaftsplan 2018**  
**- Vorberatung im BABHR am 06.12.**  
**Vorlage: DS 2017/368**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im <b>Erfolgsplan</b> mit Erträgen von und Aufwendungen von  im <b>Vermögensplan</b> mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.455.000 € 7.355.000 €  540.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> <b>2018</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.700.000 €

---

**6. Anpassung Zinssatz Gesellschafterdarlehen Stadt/Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg zum 01.01.2017**  
**Vorlage: DS 2017/362**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der in § 5 des Vertrags über das städtische Gesellschafterdarlehen an den Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg (Beschluss Gemeinderat 19.05.2014) festgeschriebene Zinssatz wird vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 um 0,5 %-Punkte auf 2,5 % reduziert. Daraus resultieren Mindereinnahmen der Stadt von zusammen rund 51.000 € bei Fipo 1.9100.2055.000.
2. Der Eigenbetrieb hat diesen Minderaufwand 2017 und 2018 möglichst ergebniswirksam zu erwirtschaften.

---

## 7. Städtische Entwässerungseinrichtungen

---

### 7.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2016

- Vorberatung im BStE am 22.11.

Vorlage: DS 2017/336

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 28.07.2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2016 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	53.222.242,82 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	51.348.930,70 €
das Umlaufvermögen	1.873.312,12 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	- 266.217,17 €
die empfangene Ertragszuschüsse	18.922.054,38 €
die Rückstellungen	1.880.647,21 €
die Verbindlichkeiten	32.685.758,40 €
Jahresverlust 2016	266.217,17 €
gebührenrechtliches Ergebnis 2016	- 266.217,17 €
Summe der Erträge	9.193.270,15 €
Summe der Aufwendungen	9.459.487,32 €
3. Das gebührenrechtliche Ergebnis 2016 in Höhe von - 266.217,17 € wird durch Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung im Wirtschaftsjahr 2017 ausgeglichen.
4. Auf die Übertragung der freien Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2016 in Höhe von 2.850.000 € wird verzichtet.
5. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

---

**7.2. Wirtschaftsplan 2018**  
**- Vorberatung im BASTe am 22.11.**  
**Vorlage: DS 2017/335**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2018 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von	9.567.000 €
und Aufwendungen von	9.542.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	4.835.000 €
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
(Kreditermächtigung) von	1.850.000 €
2. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	610.000 €
3. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.500.000 €
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der	
Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)	

---

**7.3. Kanalbaumaßnahmen 2018**  
**- Vorberatung im BASTe am 22.11.**  
**Vorlage: DS 2017/334**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtungen empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebs städtische Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2018 einzustellen.
2. Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2018 durch das Regierungspräsidium.

---

**8. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
12.12.2017

gez. Ulrike Engele